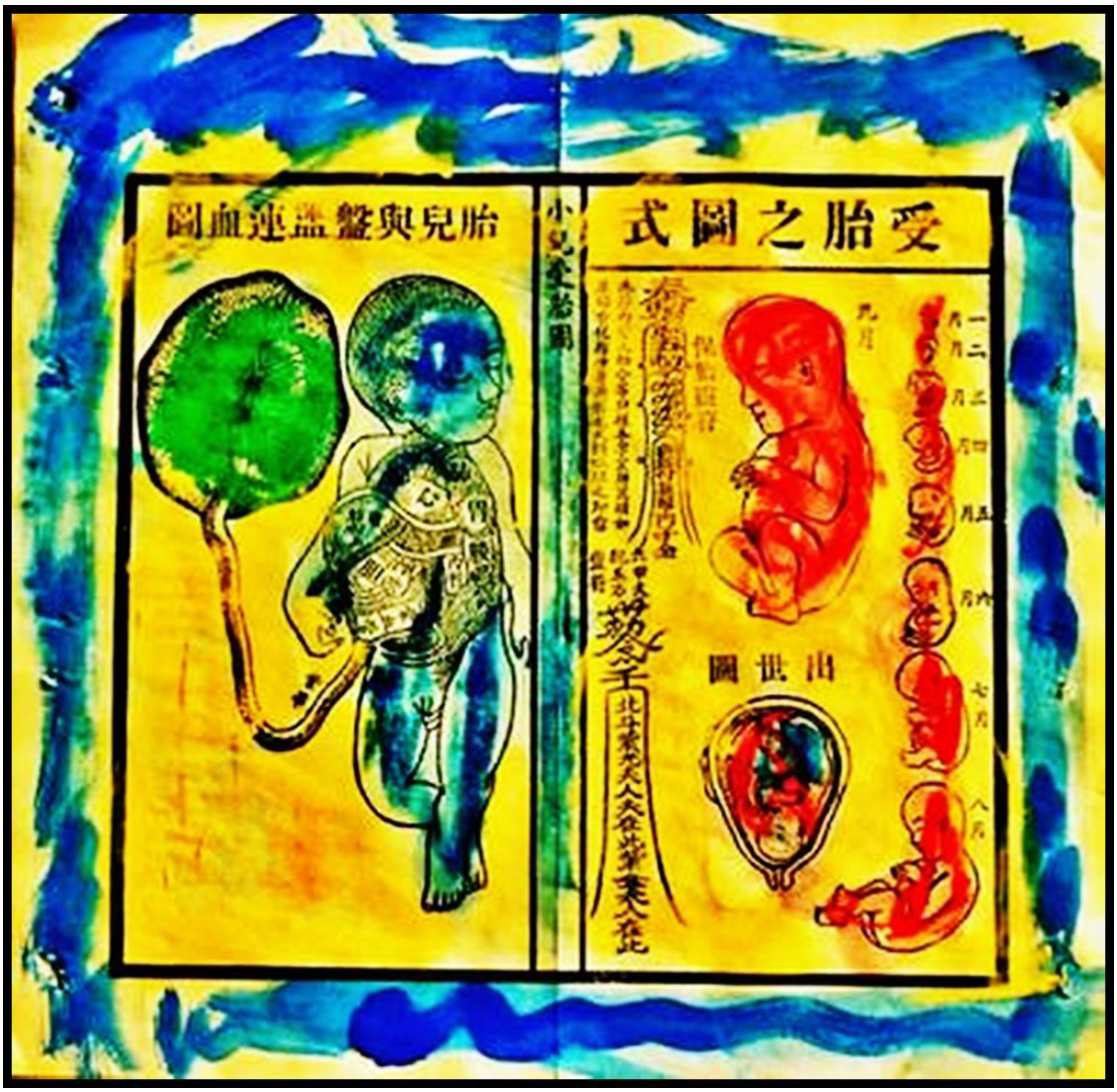
Pedro Meier – Artist's book – Künstlerbuch – Klebealbum – Malerbuch, 2005 – FLUXUS DADA – Artwork by Pedro Meier – Schriftsteller – Lyriker, Multimedia Artist – Conceptual Art



Pedro Meier – Artist's book – Chinoiserie – Klebealbum, Künstlerbuch, – Malerbuch, 2005 – FLUXUS DADA – Paraphrase – Palimpsest – Artwork by Pedro Meier, Schriftsteller – Lyriker – Multimedia Artist – Conceptual Art

Pedro Meier – Seine Künstlerbücher als nomadisches Gesamtkunstwerk – Zwischen »Chronik des Augenblicks« und »Enzyklopädie der Innenwelt«

Pedro Meier, der vielseitige Künstler, Schriftsteller, Lyriker und Multimedia-Künstler aus Niederbipp, nimmt innerhalb seines breit gefächerten Œuvres eine besondere Stellung mit seinen **Künstlerbüchern** ein. Diese oft unscheinbaren Objekte sind weit mehr als bloße **Skizzenbücher** oder **Notizhefte**; sie fungieren als intime Archive seines Denkens, als **Laboratorien für Ideen** und als eigenständige Kunstwerke, die in der Tradition von **FLUXUS**, **DADA**, der **Konzeptkunst** und der **Minimal Art** stehen. Pedro Meiers Künstlerbücher sind **Paraphrasen** seiner inneren und äußeren Welt, **Palimpseste** seiner künstlerischen Entwicklung und letztlich Bausteine seines umfassenden, **nomadisch geprägten Gesamtkunstwerks**.

Vom Skizzenbuch zum Artist's Book: Eine organische Entwicklung

Meiers Auseinandersetzung mit dem Medium Buch ist keine plötzliche Zäsur, sondern eine organische **Weiterentwicklung** seiner künstlerischen Praxis. Anfänglich mögen seine gebundenen Werke als reine Arbeitsinstrumente gedient haben: Orte, um flüchtige Ideen festzuhalten, erste Entwürfe für Gemälde zu skizzieren, oder sich in **Chinoiserien** und **malerischen Notizen** zu verlieren. Doch schon bald emanzipierten sich diese "**Klebealben**", wie sie anfangs vielleicht unspektakulär wirkten, zu eigenständigen "**Künstlerbüchern**" und schließlich zu komplexen "**Artist's Books**".

Diese Entwicklung spiegelt eine künstlerische Haltung wider, die den **Prozess** dem fertigen Produkt nicht unterordnet, sondern ihn als **integralen Bestandteil** des Werkes betrachtet. Die Spuren des Entstehungsprozesses – **Überklebungen**, **Korrekturen**, spontane **Kritzeleien** neben präzisen Zeichnungen – werden bewusst sichtbar gelassen und erzählen ihre eigene Geschichte.

Traditionen und Transformationen – FLUXUS, DADA, Konzeptkunst und Minimal Art als Bezugspunkte

In Pedro Meiers **Künstlerbüchern** lassen sich deutliche Bezüge zu **avantgardistischen** Strömungen des 20. Jahrhunderts erkennen:

- **FLUXUS:** Die spielerische Herangehensweise, die Auflösung der Grenzen zwischen Kunst und Leben, die Betonung des Ereignisses und des prozesshaften Charakters finden in Meiers oft **unorthodoxen** Materialkombinationen und der **performativen** Qualität des Blätterns und Betrachtens Widerhall.
- **DADA:** Der **subversive Humor**, die Ablehnung konventioneller Ästhetik und die Collage als Mittel der **Dekonstruktion** und **Neukombination** sind in manchen seiner Bücher präsent, die mit unerwarteten Materialien und **fragmentierten Texten** arbeiten.
- **Konzeptkunst:** Die Idee steht im Vordergrund. Das materielle Buch wird zum Träger eines Konzepts, einer Idee, einer Serie von Gedanken. Die Dokumentation, die **Chronik des Denkens** wird zum Kunstwerk selbst.
- **Minimal Art:** Die Reduktion auf das Wesentliche, die **serielle Anordnung** und die Betonung der Materialität des **Buches als Objekt** finden sich in **Artist's Book**, die durch ihre formale Strenge und repetitive Elemente bestechen.

Pedro Meier kopiert diese Traditionen jedoch nicht, sondern **paraphrasiert** sie, integriert sie in seine eigene künstlerische Sprache und transformiert sie zu etwas Neuem. Seine Künstlerbücher sind keine bloßen Zitate, sondern lebendige Dialoge mit der Kunstgeschichte.

Paraphrase, Palimpsest und die Chronik des Augenblicks

Ein zentrales Merkmal von Meiers **Künstlerbüchern** ist ihre Eigenschaft als **Paraphrasen** und **Palimpseste**. Sie greifen **Motive**, **Ideen** und **Fragmente** aus seinem übrigen Werk auf, interpretieren sie neu, setzen sie in einen anderen Kontext. Wie ein **Palimpsest** tragen sie Schichten von Bedeutung in sich, wobei frühere Ideen durch spätere Überarbeitungen und Ergänzungen hindurchscheinen.

Diese Arbeitsweise mündet oft in das, was Pedro Meier als "**Chronik des Augenblicks**" bezeichnen könnte. Jede Seite, jede Eintragung ist eine Momentaufnahme seines Denkens, ein fragmentarischer Bericht seiner Wahrnehmungen und **Reflexionen**. Die Bücher werden so zu intimen Tagebüchern, die nicht nur visuelle und textuelle Notizen enthalten, sondern auch die **Flüchtigkeit des Augenblicks** und die Unmittelbarkeit des künstlerischen Prozesses einfangen.

Die "Enzyklopädie der Innenwelt" als nomadisches Gesamtkunstwerk

Über die einzelnen Bücher hinaus lässt sich Pedro Meiers Schaffen im Bereich der Künstlerbücher als ein fortlaufendes Projekt verstehen, das er selbst als eine Art "**Enzyklopädie der Innenwelt**" begreifen mag. Diese "**Enzyklopädie**" ist keine statische Sammlung abgeschlossener Werke, sondern ein dynamisches, sich ständig erweiterndes Archiv seiner inneren Landschaft.

Hier kommt auch die Idee des "**Kunstnomaden**" zum Tragen. Wie ein **Nomade**, der ständig in Bewegung ist und seine Erfahrungen und Eindrücke sammelt, trägt Meier seine Ideen und **visuellen Fragmente** in seinen Büchern mit sich. Die Bücher werden so zu tragbaren **Denk- und Schaffensräumen**, die nicht an einen festen Ort gebunden sind. Sie begleiten ihn auf seinen inneren und äußeren Reisen und werden so zu einem integralen Bestandteil seines nomadischen künstlerischen Lebens.

In diesem Sinne können **Pedro Meiers Künstlerbücher** als ein wesentlicher Bestandteil seines umfassenden **Gesamtkunstwerks** betrachtet werden. Sie sind nicht nur Vorstudien oder Begleitmaterialien zu seinen anderen Arbeiten, sondern eigenständige Ausdrucksformen, die auf vielfältige Weise mit seinem malerischen, literarischen und multimedialen Schaffen in Dialog treten. Sie sind die **Keimzellen seiner Ideen**, die Orte, an denen sich verschiedene künstlerische Disziplinen auf intime Weise begegnen.

*

Pedro Meier im Künstlerlexikon SIKART
Autorenlexikon AdS Schweiz
Lexikon Literaturport Berlin

Die Bedeutung von Pedro Meiers Schaffen spiegelt sich in seiner Aufnahme in renommierte Lexika wider:

- **Künstlerlexikon SIKART (Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft):** Sein Eintrag in SIKART würdigt seine vielfältige künstlerische Praxis und verzeichnet seine wichtigen Werke, Ausstellungen und Publikationen, einschließlich seiner Künstlerbücher als eigenständige Werkgruppe.
- **Autorenlexikon AdS Schweiz (Autorinnen und Autoren der Schweiz):** Seine Aufnahme in dieses Lexikon unterstreicht seine literarische Tätigkeit als Schriftsteller und Lyriker, wobei seine Künstlerbücher als visuell-literarische Hybride eine besondere Erwähnung finden dürften.
- **Lexikon Literaturport Berlin:** Dieser Eintrag fokussiert primär auf sein literarisches Werk, wird aber möglicherweise auch seine Bücher als Grenzbereich zwischen visueller Kunst und Literatur thematisieren.

Diese Einträge belegen, dass Pedro Meier nicht nur als Maler, sondern auch als interdisziplinärer Künstler und Literat wahrgenommen wird, dessen **Künstlerbücher** einen wichtigen Beitrag zu seinem **Gesamtwerk** leisten.

Fazit – Das Buch als intimer Raum der künstlerischen Freiheit

Pedro Meiers Künstlerbücher sind faszinierende Artefakte, die die **Grenzen zwischen Skizze und fertigem Werk**, zwischen privater Notiz und öffentlicher Äußerung verwischen. In der Tradition der **Avantgarde** stehend, entwickeln sie eine eigene künstlerische Sprache, die von **Paraphrase**, **Palimpsest** und der **Dokumentation des Augenblicks** geprägt ist. Als tragbare "**Enzyklopädie der Innenwelt**" und integraler Bestandteil seines **nomadischen Gesamtkunstwerks** zeugen sie von der unerschöpflichen Kreativität eines Künstlers, der das Buch als intimen Raum der künstlerischen Freiheit und als **Laboratorium** für neue Ideen zu nutzen versteht. Seine **Künstlerbücher** sind somit weit mehr als nur Bücher – sie sind Fenster in das komplexe und **vielschichtige Universum** des Pedro Meier.

***

Chronik des Augenblicks – Pedro Meier: – Stets auf der Suche nach dem Gesamtkunstwerk – Pedro Meier Künstlerlexikon SIKART Zürich – Pedro Meier Autorenlexikon LiteraturPort Berlin, Literarisches Colloquium Berlin – Kriminalautor – Writer – Krimi – Krimischriftsteller – Kriminalschriftsteller
*
Pedro Meier Autorenseite – Literaturport Berlin – https://www.literaturport.de/lexikon/pedro-meier/
*
Pedro Meier – Interview – Echo Kollektiv https://www.echo.ooo/news/pedro-meier-buch-der-himmel-ueber-utopia
*
Pedro Meier – Interview Vitaltransformer https://vitaltransformer.ch/pedro-meier-autor-multimedia-artist-lyrischer-kosmopolit-ein-interview/
*
https://vitaltransformer.ch/wp-content/uploads/2024/12/Pedro-Meier-der-Autor-und-sein-Buch-Der-Himmel-ueber-UTOPIA-Lyrik-Literatur-Interview-mit-Pierroz-Vitaltransformer-2024.pdf
*
Pedro Meier Lyrik-Buch – PARALLELWELTEN – Wasteland Factory oder Der Garten der Lüste – Lyrik und Mauerspuren – AMRAIN BOOKS 2020 – ISBN 978-3-9525246-0-2.
*
Pedro Meier – Das Gewicht des Schattens im Sonnenschein – Gedichte und Polaroids von Streifzügen durch Berlin – Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg 2020, ISBN 978-3-8260-7110-2.
*
https://www.youtube.com/watch?v=-Tr_uhLviL0&list=PLNq76kKCozhfh_QcMtqVJjJVy5O9vfKgV&index=6
*
YouTube – Video Pedro Meie: https://www.youtube.com/watch?v=Em1CS5jo-ro&list=PLNq76kKCozhfh_QcMtqVJjJVy5O9vfKgV&index=4

*
Pedro Meier Autor – NEU – Der Himmel über UTOPIA – Gedichte und Polaroids – Streifzüge durch New York – Caracol Verlag
https://caracol-verlag.ch/books/der-himmel-ueber-utopia/
*
https://caracol-verlag.ch/authors/pedro-meier/
*
Pedro Meier – Wikipedia
https://de.wikipedia.org/wiki/Pedro_Meier
*
https://www.pedro-meier-artist.ch/
*
Pedro Meier – Der Himmel über Utopia – ISBN 978-3-907296-35-6 – Caracol Verlag

Klappentext:
Notate eines Künstlers in lyrischer Form: Das sind diese Gedichte und die Polaroids von Streifzügen durch New York, die Pedro Meier in seinem neuen Lyrikband in fünf Kapiteln zusammengestellt hat. Skizzen, Momentaufnahmen eines Menschen, der den Notizblock immer dabei hat. Gedanken und Augen-Blicke einer ebenso eigenwilligen wie eigenständigen, vielfältig kreativen Persönlichkeit. Pedro Meier, gelernter Buchhändler, seit langem bekannt als Multimedia-Künstler, ist ein Nachfahre der Beat Generation, hat aber seinen eigenen Ton gefunden.
Zen-nahe Atemzüge in Wort und Bild. Ruhe mitten im Lärm der Zivilisation. Stimmungsbilder von grosser Intensität, erzeugt mit einfachen Worten, philosophisch, lakonisch. Ausdrucksstarke Szenerien, festgehalten in Polaroid und Sprache.

Zu den Stilmitteln von Pedro Meier als Lyriker gehören aber auch Humor, Witz und Sprachspielereien, Wortbandwürmer etwa: «Hausapothekengelaber», «Abwasserkanalinspektorenkonferenz». Den fünf Kapiteln ist jeweils ein Zitat vorangestellt, von Heraklit, Paul Klee, Fernando Pessoa, Vladimir Nabokov, William S. Burroughs, darauf folgen je 11 Fotos und 10 Texte.

***

WIKIPEDIA
Die freie Enzyklopädie
3 Millionen Artikel

Pedro Meier

Pedro Meier (* 20. Dezember 1941 als Peter Meier in Wangen an der Aare) ist ein Schweizer Künstler. Sein Werk umfasst Malerei, Druckgrafik, Bildhauerei, Objektkunst sowie Lyrik und allgemein Literatur.[1]

1999, Pedro Meier Multimedia Artist. Work in Progress

Leben und Werk

Pedro Meier ist der Sohn des Schriftstellers Gerhard Meier und der Dora Meier. Seine Schwestern sind die Spielpädagogin und Buchautorin Susanne Stöcklin-Meier und Ruth Scheidegger-Meier.

1996, Pedro Meier Atelier Impression «Work in Progress»

Meier wuchs in Niederbipp auf. Er studierte Literatur und Kunst in Neuenburg, Bern und Zürich. Später absolvierte er eine Buchhändlerlehre in Solothurn. Danach führte er bis 1974 sein eigenes Buchantiquariat in Zürich. 1963 schuf Meier erste Bilder und Plastiken.

1969 unternahm Pedro Meier erste Asienreisen und entdeckte für sich Thailand. In der Folge führte er mit einem Freund ein Restaurant in Bangkok. Weitere Reisen führten ihn in die Türkei, nach Ägypten, Brasilien, Alaska, Island, Sibirien, Indien, Japan, in den Libanon, nach Mexiko, in die USA, nach Australien, in die Karibik und die Südsee.

Seit 1979 widmet sich Pedro Meier ausschliesslich der Malerei und pendelt zwischen seinen Ateliers in der Schweiz und Thailand. 2001 vernichtete ein Brand sein Atelier in Roggwil und nahezu alle Kunstwerke, Fotos, Texte, Manuskripte, Notizbücher sowie seine umfangreiche Büchersammlung.

Publikationen (Auswahl)

- *Unter dem Maulbeerbaum*. Gedichte. Elephant Press, Bangkok 1986, ISBN 974-7315-06-2 (formal falsch).
- *Werke – Paintings – 1979–1981.* Monographie und Werkverzeichnis der frühen Bilder, Deutsch, Englisch, Thai. Elephant Press, Bangkok 1987, ISBN 974-7315-06-8.
- *Gerhard Meier – Gedichte.* Künstlerbuch / Artist's Book. Zum 70. Geburtstag von Gerhard Meier, hrsg. und illustriert mit 12 Sepia-Lithographien von Pedro Meier, Elephant Press, Bangkok 1987, ISBN 978-3-518-06882-3.
- *Anna Blume – Merz – Paraphrasen zu Kurt Schwitters.* Künstlerbuch. Amrain-Verlag, Niederbipp 2017.

- *Parallelwelten – Wasteland Factory oder Der Garten der Lüste.* Lyrik und Mauerspuren. Publikation Galerie Löiegruebe Solothurn. Amrain Books Literatur Verlag, Niederbipp 2020, ISBN 978-3-9525246-0-2.
- *Das Gewicht des Schattens im Sonnenschein.* Gedichte und Polaroids. Streifzüge durch Berlin. Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg 2020, ISBN 978-3-8260-7110-2.
- *Der Himmel über UTOPIA.* Gedichte und Polaroids. Streifzüge durch New York. 128 Seiten, 55 Illustrationen, Caracol Verlag (https://caracol-verlag.ch/authors/pedro-meier/) der Autorinnen & Autoren, Lyrik, WortArt Bd. 7, 8532 Warth TG, August 2024, ISBN 978-3-907296-35-6.

2016, Alfred Jarry, Ur-Dadaist, «König Ubu» auf Veloziped. Mischtechnik auf Papier auf Leinwand

Anthologien (Auswahl)

- *Berner Krimis*, eine Anthologie des Berner Schriftstellerinnen und Schriftsteller Vereins, Bern, Verlag Tredition, Hamburg 2021, ISBN 978-3-347-26314-7.
- *365 Tage Liebe*, Anthologie, Gedichte, Hrsg. Rüdiger Heins, Bingen, Verlag Edition Maya, Berlin 2022, ISBN 978-3-930758-80-7.
- *Poesie Agenda 2023*, Lyrik Anthologie, Hrsg.: Jolanda Fäh und Susanne Mathies, Orte Verlag, Schwellbrunn 2022, ISBN 978-3-85830-306-6.
- *Sommergras 145,* Anthologie und Sammlung von Haiku, Tanka, Haibun, Haiga (Haiku und Bild), Renga (Japanisches Kettengedicht), Hrsg. Deutschen Haiku-Gesellschaft (DHG), gegründet von Carl Heinz Kurz, Vierteljahreszeitschrift, Periodika, Norderstedt 2024, ISBN 978-3-7578-9008-7.

Einzelausstellungen (Auswahl)

- 1986: *Thai Landscape Paintings,* Narai Gallery, Bangkok, Thailand
- 1986: *Helvetische und fernöstliche Impressionen,* Bären Galerie, Kunstverein Aarburg
- 1988: *Bilder und Holzplastiken,* Galerie Zur gelben Frau, Bremgarten AG
- 1988: *Holzschnitte, Kaltnadel, Lithographien,* Bären Galerie, Kunstverein Aarburg
- 1989: *Selected Paintings,* Nai Lert Park Gallery, Bangkok, Thailand
- 1990: *Bilder und Skulpturen,* Galerie Panorama, Olten
- 1990: *Erinnerungen – Klassentreffen,* Bären Galerie, Kunstverein Aarburg
- 1991: *700 Jahre Schweiz*, (Organisator: Schweizerische Botschaft in Thailand), Montien Gallery, Bangkok, Thailand
- 1992: *Aschenbilder – Neue Arbeiten,* Galerie IST Ingrid Studer, Burgdorf
- 1992: *Neue Bilder,* Bären Galerie, Kunstverein Aarburg
- 1994: *Aschenbilder – Zeichnungen – Randmarken,* Kunstmuseum Olten
- 1994: *Mutmassungen,* Galerie IST Ingrid Studer, Burgdorf
- 1995: *Hermann Burger Übermalt,* Galerie Theater Tuchlaube, Aarau
- 1995: *Bilder der letzten 15 Jahre,* Kunsthaus Grenchen
- 1996: *Vergessene Bilder,* Galerie IST Ingrid Studer, Burgdorf
- 1997: *Zwischenwelten,* Kunsthaus Zofingen
- 1997: *Zurück zu den Wurzeln,* Räberstöckli Kunstverein, Niederbipp
- 2001: *Unruhe zur Unzeit,* Galerie Kornhaus, Herzogenbuchsee

- 2003: *Neue Horizonte,* Galerie Alte Kirche, Kunstverein Härkingen
- 2010: *Malen ist auch ein archaisches Unterfangen,* Räberstöckli Kunstverein, Niederbipp
- 2010: *Neue Arbeiten,* Kunsthalle Olten Offspace Galerie, Olten
- 2017: *Work in Progress – Bilder und Skulpturen,* Stiftung Franz Eggenschwiler Museum, Eriswil
- 2018: *Bilder und Skulpturen,* Galerie Stadthof, Bremgarten AG
- 2020: *Parallelwelten. Wasteland Factory oder Der Garten der Lüste,* Galerie Löiegruebe, Solothurn
- 2022: *Bilder & Skulpturen,* Kunstraum Hinwil Chaoszentrale, Hinwil ZH

2016, Arte Povera »Zeus Diary« Installation, Performance, Minotaur Art Campus Attisholz

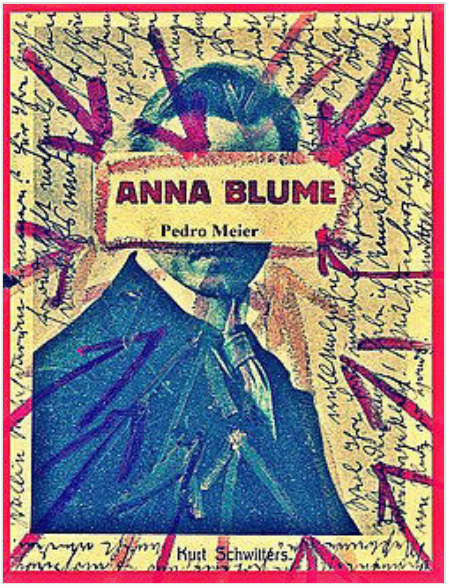
Teilnahme an Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 1963: *Wettbewerb Eidgenössisches Kunststipendium*, Skulpturen, Kunstmuseum Luzern
- 1993/1995/1998: *Kunst im Oberaargau,* Jahresausstellungen, Kunsthaus Langenthal
- 1993: *Modern Art in Asia,* Visual Dhamma Gallery, Bangkok, Thailand
- 1994: *13 Kunstschaffende,* Visarte Solothurn, Stadthaus Olten
- 1995: *Das dunkle Fest des Lebens*, Ausstellung zur Buchvernissagen von Gerhard Meier, Kunstmuseum Solothurn
- 1996: *Aargauer Künstler,* Jahresausstellung, Aargauer Kunsthaus
- 1998: *Etappenbericht,* Visarte Solothurn, Stadthaus Olten
- 1998: *Diese Kunst sammelt Grenchen,* Kunsthaus Grenchen
- 2001: *Jahresausstellung der Solothurner Künstlerinnen und Künstler,* Kunstmuseum Olten

2014, Sculpture »Deer«, Skulpturenpark Kunsthalle Olten

- 2004: *Solothurner Druckgrafik,* Jubiläumsausstellung 20 Jahre Kunsthaus Grenchen
- 2005: *New Asian Contemporary Art*, Modern Art Gallery, Bangkok, Thailand
- 2007: *Rücksicht – Künstlerinnen und Künstler der Galerie Arthena*, Herzogenbuchsee
- 2008: *Werkschau 08,* Visarte Solothurn, Stadthaus Olten
- 2009: *Visarte Solothurn zu Gast*, Kunstverein Galerie Alte Kirche, Härkingen
- 2010: *Werkschau 10,* Visarte Solothurn, Stadthaus Olten
- 2012: *Forty examples,* Die Sammlung der Stiftung, Kunsthaus Grenchen
- 2014: *Jubiläumsausstellung 25 Jahre Räberstöckli,* Kunstverein, Niederbipp
- 2015: *Künstler und Künstlerinnen der Visarte Solothurn,* Martins Galerie, Olten
- 2015: *Aus erster Hand,* Künstlerhaus S11, Solothurn
- 2016: *90 Jahre Visarte Solothurn,* Stadthaus Olten

- 2016: *Virtuos-Virtuell,* Online-Kunstprojekt der Visarte Solothurn
- 2016: *Kettenreaktion*, Galerie Kesselhaus, Art Campus Attisholz, Riedholz
- 2017: *Schwarz-Weiss*, Visarte Solothurn, Kunstverein Olten
- 2017: *100 Jahre Gerhard Meier – Der Weltenbürger aus Amrain,* Räberstöckli Kunstverein, Niederbipp
- 2018: *Sind Farben rezeptpflichtig? Visarte Solothurn,* Kunstverein Olten
- 2018: *Art Walk – Kunstmonat September*, Bremgarten AG
- 2018: *Digital Pictures,* 21. Triennale Grenchen, Kunsthaus Grenchen
- 2018: *Tendenzen der Vervielfältigung,* 21. Triennale Grenchen
- 2019: *Ist Kunst eine Baustelle?* Visarte Solothurn, Künstlerhaus S11, Solothurn
- 2019: *Arealfotos,* Galerie Kesselhaus, Kettenreaktion, Art Campus Attisholz, Riedholz



2016, Artist's books »ANNA BLUME«. Paraphrases to Kurt Schwitters. Künstlerbuch

- 2019: *Luftwurzeln*, Pedro Meier Rauch-Performance, Land Art, Biel-Bienne
- 2019: *Zeichnungen,* Visarte Solothurn, Kunstverein Olten
- 2019: *PhotoArt-Ausstellung,* Art Campus Attisholz, Riedholz
- 2020: *Kunstrausch,* Galerie 16b, Zürich
- 2020: *Überleben,* Visarte Solothurn, Schlösschen Vorder-Bleichenberg, Biberist
- 2021: *Ernte 21,* Visarte Solothurn, Kunstverein Olten
- 2021: *Bilder-Ausstellung Visarte Bern*, Kunstraum Galerie STALL5, Bümpliz, Bern
- 2021: *Xylographische Druckgrafik,* 22. Triennale Grenchen
- 2022: *Hommage an Dani Jehle,* Galerie Löiegruebe, Solothurn
- 2022: *SecondArt,* Kulturmuseum, Galerie Vidmarhallen, Bern

2017, Lichtkunst »Finnegans Wake« Nr. XIV, Paraphrasen zu James Joyce, Light and Sound Performance

- 2022: *Gruppenausstellung,* Galerie 16b, Zürich
- 2023: *Windorgel Installation und Performance,* Land Art, Roggwil BE
- 2023: *Sprechen Sie Deutsch?* Visarte Solothurn zusammen mit der Visarte Jura, Kunstraum Delémont
- 2023: *Parlez-vous Français?* Visarte Jura zusammen mit der Visarte Solothurn, Kunstverein Galerie Alte Kirche, Härkingen
- 2023: *Jahresausstellung der Solothurner Künstlerinnen und Künstler,* Kunstmuseum Olten
- 2024: *Sternschnäppli,* Galerie 16b, Zürich
- 2024: *Oberaargauer Kunstmonat,* Räberstöckli Kunstverein, Niederbipp

Weblinks

Commons: Pedro Meier (https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Pedro_Meier?uselang=de) – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

- Website Pedro Meier (https://www.pedro-meier-artist.ch/)
- Pedro Meier (https://sokultur.ch/html/kulturschaffende/detail.html?q=&qs=1&qs2=1&artist_id=1406) in sokokultur.ch
- Kurzbiographie und Angaben zum Werk von Pedro Meier (https://www.literaturport.de/lexikon/pedro-meier/) bei Literaturport Berlin
- Eintrag über Pedro Meier (https://lexikon.a-d-s.ch/Person/61263) im Lexikon des Vereins Autorinnen und Autoren der Schweiz
- Pedro Meier (https://www.viceversaliteratur.ch/author/21950), Biografie und Bibliografie auf Viceversa Literatur
- Pedro Meier (https://bsv-bern.ch/bernern-schriftsteller-innen/?uid=180) Porträt auf der Website des Berner Schriftstellerinnen und Schriftsteller Vereins BSV (https://bsv-bern.ch/)
- Lexikoneintrag Autorenporträt in Literapedia Bern – Pedro Meier (https://literapedia-bern.ch/Meier,_Pedro)
- Autorenseite Pedro Meier (https://caracol-verlag.ch/authors/pedro-meier/) beim Caracol Verlag
- Autorenseite Pedro Meier (https://verlag.koenigshausen-neumann.de/autor/meier-pedro/) beim Verlag Königshausen & Neumann
- Pedro Meier (https://foto-ch.ch/persons/detail/46204), Porträt auf der Webseite Fotografie in der Schweiz FotoCH (https://foto-ch.ch/)
- Publikationen von und über Pedro Meier (https://helveticat.nb.admin.ch/discovery/search?query=any,contains,meier%20pedro%201941&tab=LibraryCatalog&search_scope=Helveticat&vid=41SNL_51_INST:helveticat&lang=de&offset=0) im Katalog Helveticat der Schweizerischen Nationalbibliothek
- Meier, Pedro (https://search.worldcat.org/de/search?q=au=%22Meier%2C%20Pedro%22) in der bibliografischen Datenbank WorldCat
- Meier Pedro (https://www.deutsche-biographie.de/pnd1089403232.html#indexcontent) In: Deutsche Biographie

Einzelnachweise

1. *Pedro Meier (https://recherche.sik-isea.ch/de/sik:person-4020257/in/sikart/actor/list)*. In: *Sikart*, abgerufen am 18. April 2024.

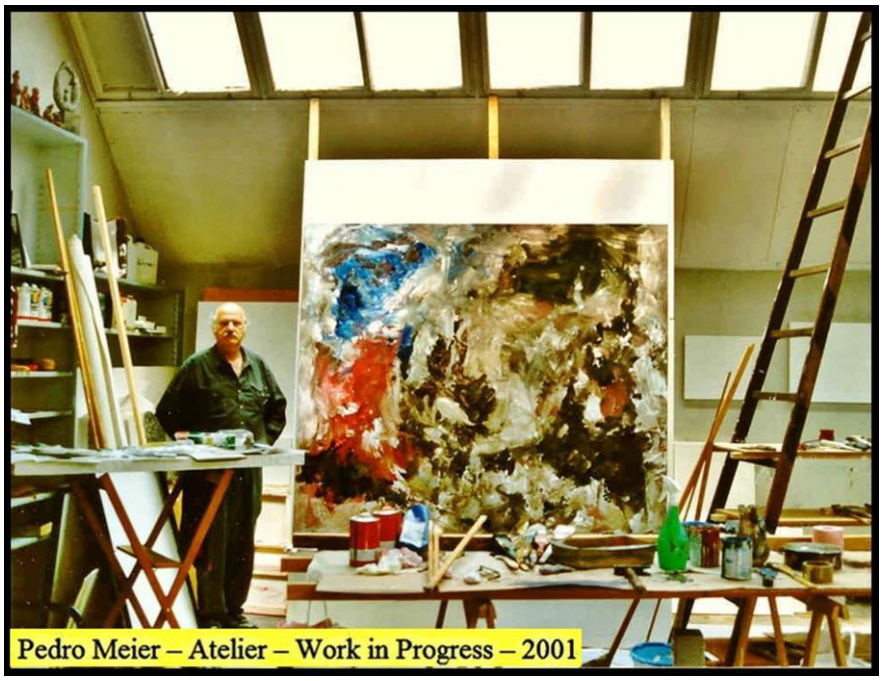
Normdaten (Person): GND: 1089403232 | LCCN: no2021060395 | VIAF: 295145856883822920395 |

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Pedro_Meier&oldid=254851196“

Pedro Meier – Schreibort – Bibliothek – Gesamtkunstwerk
Obere Stube – Niederbipp – 2025
Gesamtkunstwerk – Serendipity

Pedro Meier – Schreibatelier – Schreibort – Bibliothek – Cheminée – Untere Stube
Niederbipp – Jurasüdfuss Oberaargau,
Pedro Meier, Lyriker, Schriftsteller, Multimedia Artist, Anarchischer Chronist und Archivar –
Gesamtkunstwerk – Serendipity – 2025

Pedro Meier – Schreibort – Malort – Bibliothek – Bilder
Atelier Gugelmann-Areal Roggwil bei Langenthal
Foto um 2001
Gesamtkunstwerk – Serendipity

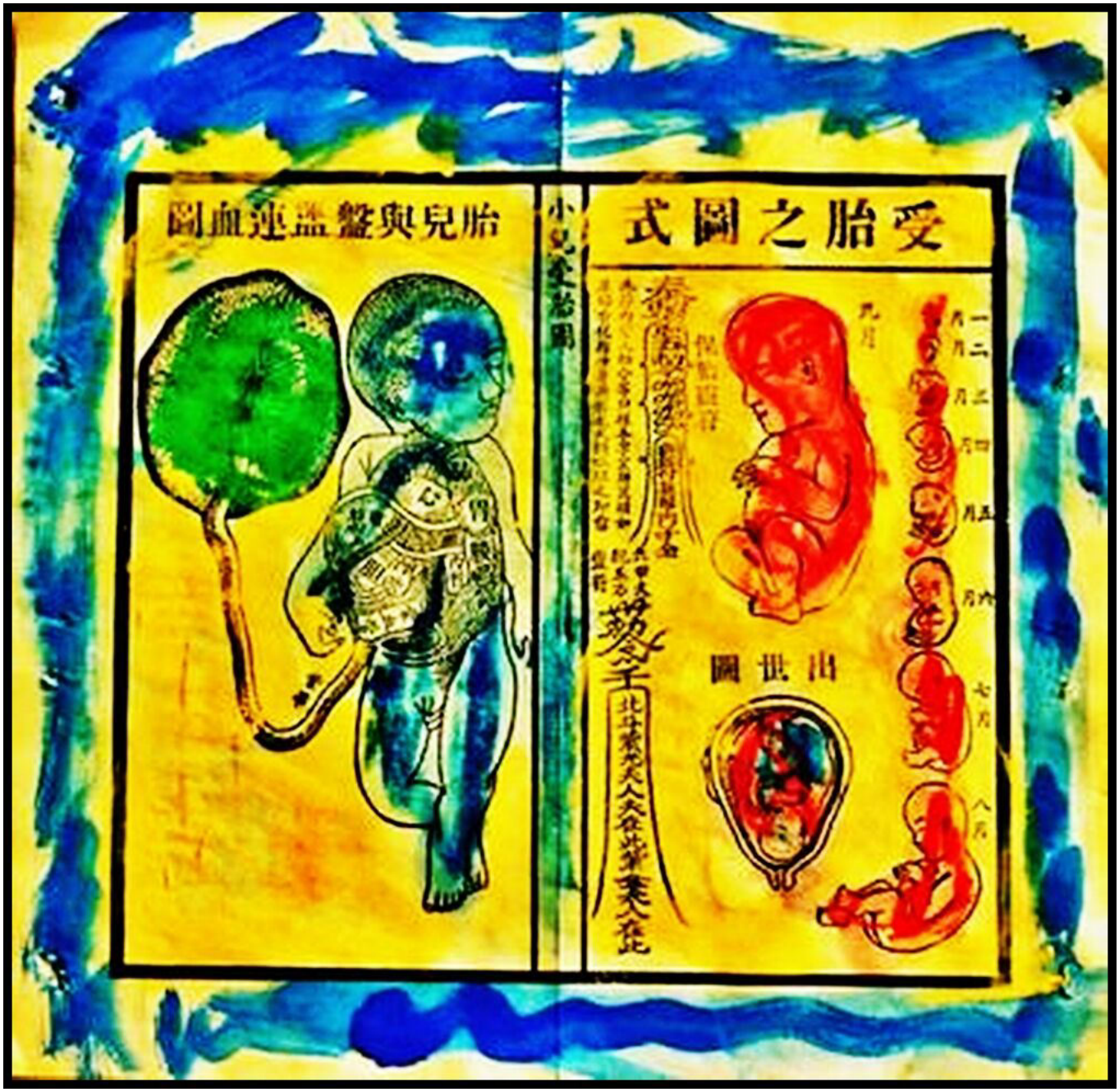


Pedro Meier – Atelier – Work in Progress 2001 – Shedhalle – Gugelmann-Areal bei Langenthal – Pedro Meier Schriftsteller, Lyriker, Multimedia Artist, Conceptual Art Serendipity – Gesamtkunstwerk

Pedro Meier – Triptychon – Fernöstliche Impressionen
Atelier Gugelmann-Areal Langenthal
Pedro Meier, Schriftsteller, Lyriker, Multimedia Artist
Foto 1998 – Serendipity – Gesamtkunstwerk

Pedro Meier – Atelier Aarburg Alte Gerberei um 1996 – Wandbild –
Tanzende Sklaven – (mit Kanonenofen)
Pedro Meier, Schriftsteller, Lyriker, Multimedia Artist
Serendipity – Gesamtkunstwerk

Pedro Meier – Atelier Impression – Work in Progress – » Imaginäre Landschaften «
Fabrik-Atelier – Shedhalle Gugelmann-Areal Roggwil bei Langenthal
Pedro Meier, Schriftsteller, Lyriker, Multimedia Artist – Conceptual Art
Serendipity – Gesamtkunstwerk – Foto 1999


受胎之圖式
出世圖
胎兒與盤連血圖